**SIGNAL IDUNA investiert weiter in erfolgreiche Digitalisierungsstrategie**

* **Positive Ergebnisse bestätigen Transformationsprogramm VISION2023**
* **Beschleunigtes Beitragswachstum in 2019 über alle Sparten**
* **Jeder zehnte Neukunde in der Kranken-Vollversicherung entscheidet sich für SIGNAL IDUNA**
* **Bestes Vertriebsergebnis seit dem Jahr 2005**
* **Unternehmensgruppe setzt auf kundenfreundliche Lösungen in der Corona-Krise**

Trotz der Corona-Pandemie setzt SIGNAL IDUNA ihre erfolgreiche Transformationsstrategie fort und investiert in die weitere Digitalisierung der Gruppe. „Die aktuelle Situation zeigt, dass wir mit dem Transformationsprogramm VISION2023 auf dem richtigen Weg sind, weil wir unseren Kunden hervorragende Produkte und Service-Exzellenz auch über digitale Kanäle liefern können“, sagte Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, bei der Bilanzpressekonferenz in Dortmund. So werden in der Krankenversicherung mittlerweile mehr Rechnungen und Belege digital eingereicht als in Papierform. In diesem Jahr wird das Unternehmen einen zweistelligen Millionenbetrag unter anderem in die weitere Digitalisierung investieren und agile Arbeitsmethoden unternehmensweit einführen.

Positive Auswirkungen des Transformationsprogramms zeigen sich auch in den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2019. In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld konnte die SIGNAL IDUNA Gruppe die Beitragseinnahmen um 3,1 Prozent auf 5,91 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,74 Milliarden Euro) steigern. Erfreulich entwickelten sich die Komposit-Sparte (Beitragseinnahmen +6,1 Prozent) sowie die Krankenversicherung (+2,4 Prozent), die zum vierten Mal in Folge einen Zuwachs an Vollversicherten Personen verzeichnete. Jeder zehnte Neukunde in der Kranken-Vollversicherung entschied sich im vergangenen Jahr für SIGNAL IDUNA. In der Lebensversicherung stiegen die Beitragseinnahmen um 1,1 Prozent trotz des bewussten Verzichtes auf die Ausweitung des Einmalbeitragsgeschäftes.

Das Gesamtergebnis war mit 675,2 Millionen Euro (719,4 Millionen Euro, -6,1 Prozent) leicht rückläufig. Ein wesentlicher Grund dafür war der planmäßige Rückgang von außerordentlichen Erträgen in der Lebensversicherung.

Die von der SIGNAL IDUNA im vergangenen Jahr verwalteten Vermögensanlagen (Assets under Management einschließlich der Finanztöchter) wuchsen um 5,2 Prozent auf 80,52 Milliarden Euro (Vorjahr: 76,51 Milliarden Euro). Darin enthalten sind rund 51,2 Milliarden Euro Kapitalanlagen der deutschen Versicherungsunternehmen, die eine Nettoverzinsung von 3,3 Prozent erzielten.

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf 5,24 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,04 Milliarden Euro). Der Anstieg konnte mit 3,9 Prozent leicht gebremst werden. Die Zahl der Beschäftigten der SIGNAL IDUNA Gruppe (einschließlich selbstständige Außendienstpartner und Auszubildende) blieb mit 10.259 Mitarbeitern (+0,8 Prozent) stabil.

Für den SIGNAL IDUNA Vertrieb war das Jahr 2019 eines der erfolgreichsten Jahre seit der Bildung des Gleichordungskonzern der SIGNAL Versicherungen mit der IDUNA NOVA im Jahr 1999. Dies spiegelt sich in einem „organischen Absatzrekord“ mit einer Steigerung des Jahresbeitrages auf 398 Millionen Euro (+ 12,6 Prozent) wider. Nur im Jahr 2004 war das Vertriebsergebnis durch Sondereinflüsse, insbesondere durch den Wegfall der Steuerbefreiung in der Lebensversicherung, noch höher.

Mit einem Plus von 20 Prozent trug auch das Vertriebsergebnis der freien Vertriebe zu dem sehr guten Ergebnis 2019 bei.

Um Kunden in der aktuellen Corona-Krise unbürokratisch und schnell zu unterstützen, hat SIGNAL IDUNA bereits im März dieses Jahres ein breites Maßnahmenpaket geschnürt. Unter anderem können Beitragsstundungen, Tarifanpassungen und andere individuelle Lösungen vereinbart werden. „Covid-19 stellt in jedem Fall eine Herausforderung für unsere Branche dar. Auch wenn wir uns als SIGNAL IDUNA frühzeitig auf die Pandemie eingestellt haben, lassen sich die Auswirkungen auf den weiteren Geschäftsverlauf noch nicht vollumfänglich abschätzen“, sagte Leitermann.

Dortmund/Hamburg, 3. Juni 2020

**Pressestelle**
Edzard Bennmann
Tel.: (0231) 1 35 35 39

mobil: 0172 – 260 24 33
Fax: (0231) 1 35 13 35 39
E-Mail: edzard.bennmann@signal-iduna.de